

19. JUNI 2019

WOCHE 25
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Integrationsbeauftragter gesucht	Seite 3
Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni	Seite 3
Siegerpodest für TV Jahn	Seite 4
Ein Jahrhundert voller Erlebnisse	Seite 5
Mit Pfeil und Bogen in Eigeltingen	Seite 24

ZUR SACHE:



Sommerduft

Obwohl sich viele noch im Pfingsturlaub befinden, ist in der Verwaltungsgemeinschaft mächtig was los! Den Anfang macht Orsingen mit dem beliebten Westernfest. Der Startschuss fällt an Fronleichnam, bis Sonntag können begeisterte Cowboys zurück in den Wilden Westen reisen. Wer sich lieber mit Pfeil und Bogen austoben möchte, der wird in Eigeltingen fündig: Hier findet am Wochenende die mittlerweile 21. Bogen- und Messermachermesse statt.

Und auch die Woche nach den Pfingstferien hat es in sich! Von Freitag, 28. Juni, bis Montag, 1. Juli, findet der Schweizer Feiertag statt. Dann wird auf den Straßen Stockachs viel Zulauf erwartet. Bis Ende September gibt es hier auch zahlreiche Veranstaltungen zur großen und einzigartigen Chagall-Ausstellung. Parallel zum Schweizer Feiertag findet am Samstag und Sonntag das 15. Eigeltinger Dorffest mit Tischmesse statt. In diesem Sinne: Der Sommer kann kommen!

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Stockach

Eine Idee wird zum Fels unter dem Hohentwiel

Am Samstag eröffnet das neue »MAC2« zum ersten Mal / von Oliver Fiedler

Es ist angerichtet. Rund fünfeinhalb Jahre nach der Eröffnung des MAC1 in Singen, nach acht Sonderausstellungen dort und über 100.000 Besuchern ist es nun so weit. Am kommenden Wochenende eröffnet das MAC2 seine Pforten für die Besucher.

»Es wird ein neuer Leuchtturm für die Stadt werden, vielleicht sogar ein neues Wahrzeichen«, ist sich da Christoph Karle als Kurator der Ausstellungen in der Medienkonferenz am Dienstag sicher. Ein klares Wort richtete Hermann Maier, der mit seiner Frau Gabriela für diesen Neubau eine Stiftung gegründet hatte, an die Medienvertreter: »Crossover« ist das Stichwort für ihn, in das er auch Themen wie Energie einbeziehen will. Dafür hat der Energieversorger »Thüga« hier im Museum eine Repräsentanz eingerichtet, in der es um alte und neue Mobilität geht und die erste Brennstoffzellenheizung eines öffentlichen Gebäudes gar zum effektiv illumiinierten Ausstellungstück wird, wie Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz erläuterte.



Gabriela und Hermann Maier, Kurator Christoph Karle, Lichtkünstler Markus Brenner und Architekt Daniel Binder im »Lichtdom« des MAC 2, in dem Eis schmilzt und Fische schwimmen. swb-Bild: of

»Uns hat die Leidenschaft getrieben«, machte Gabriela Unbehaun-Maier deutlich, denn der Erfolg des MAC1 habe einfach den Wunsch erzeugt, noch mehr Autos, aktuellere Kunst zu zeigen.

Ungleiche Geschwister

Der Architekt des MAC2 ist mit Daniel Binder der selbe wie für die »Vulkanlandschaft« des MAC1. In diesem Fall hat er den Fels des Singener Hausbergs interpretiert. Zwei Felsen, die aus dem Grün der hier in die Natur übergehenden Stadt unterhalb des gewaltigen Kegels des Singener Hausbergs

herausragen soll. »Es sind zwei ungleiche Geschwister geworden«, zeigte er sich über die Fortentwicklungen seiner und der Ideen des Stifterpaars Maier zufrieden, die von der imposanten »Skylounge« im Obergeschoss gekrönt werden, die im Inneren das Thema »Kathedrale« aufnimmt mit einem alleine 18 Meter hohen »Lichtdom« in seiner Mitte.

»Eigentlich ist die Vertikalität dieses Gebäudes absolut ungeeignet, aber es bietet durch diese Kombination mit Licht völlig neue Möglichkeiten, das Thema Automobil völlig neu zu interpretieren«, sagt Markus Brenner, der hier 16 Lichtsituationen

entworfen hat, deren Lichtdurchläufe zwischen zwei und zehn Minuten dauern. Die Fahrzeuge werden übrigens ganz ohne Tageslicht in »Dunkelräumen« ins rechte Licht gerückt. Italienische Supersportwagen von Bizzarrini, die in vielen Marken auftauchen, werden in der Eröffnungsausstellung zu sehen sein. Auch die Schweizer Sportwagen-Legende Monteverdi ist stattdlich vertreten. Was die Kunst angeht, sind es topaktuelle Fotokünstler wie Fabian Oefner, Nick Veasey, Rainer W. Schlegelmilch, Werner Eisele, Dirk Patschkowski, »Die Bilderbuben« wie Hans

Noll und Alastair Gibsons, die für ganz schön überraschende An- und Einsichten sorgen. 28 Meter hoch ist das Gebäude, bei dem auf 2.000 Quadratmetern rund 3.000 Quadratmeter Nutzfläche in fünf Geschossen untergebracht wurden, die in der rund dreijährigen Bauphase entstanden sind. Acht Ausstellungsräume bietet das neue MAC2, in dem Ausstellungen immer wieder wechseln werden, kündigte Hermann Maier an. »Wir sind kein »totes Museum«, sondern leben vom Wechsel und immer neuen Blickwinkeln.« »Es gab nie einen besseren Zeitpunkt, ein Automobilmuseum zu eröffnen«, ist sich Lichtkünstler Markus Brenner sicher. Der erste Rundgang durch die Räume sorgte schon mal für ein großes Staunen der Medienvertreter. Das wird sich sicher auch bei den Besuchern fortsetzen. Dazu laden die beiden Eröffnungstage am Samstag, 22. Juni, und Sonntag, 23. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit denen sich das MAC2 der Öffentlichkeit vorstellt, zum halben Eintrittspreis ein.



Stockach

Auto erfasst Fußgängerin

Mit einer schweren Beinverletzung musste eine 83-jährige Fußgängerin am Freitag, 14. Juni, gegen 9.30 Uhr nach einem Verkehrsunfall in der Hauptstraße vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Ein 24-jähriger PKW-Lenker befuhr die Hauptstraße mit geringer Geschwindigkeit und wollte nach links in die Straße »Marktplatz« abbiegen. Plötzlich sei die Frau vor dem Pkw gewesen. Der Autofahrer konnte nicht mehr reagieren, das linke Vorderrad des Fahrzeuges erfasste den Fuß der 83-Jährigen.

Stockach

Rallye durch die Oberstadt

Die Tourist-Information bietet ein neues Angebot für Kinder: Die Auszubildende Luisa Bosch hat die Stockacher Stadtrallye entwickelt.

Der Rundgang führt mit neun Fragen durch die Oberstadt von Stockach. Ab sofort können Urlaubskinder und Einheimische an der Rallye teilnehmen. Mit ihren Eltern oder bei Erlaubnis auch alleine startet die

Stadtrallye beim Kulturzentrum. Die Kinder holen sich einen Stadtrallye und werden von »Stocki« und »Nella« - bekannt aus dem Stockacher Ferienprogramm - geführt. Wer alle Fragen richtig beantwortet, erhält zum Schluss eine Überraschung im Kulturzentrum. »Wir freuen uns über das neue Angebot, auch die Gastgeber des Tourismus Stockach e.V. lobten die Arbeit der Auszubildenden Luisa Bosch«, so Janina Dehner von der Tourist-Information. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Schutzgebiet unter Wasser

Der hohe Bodenseepegel hat derzeit einen Teil des Uferwegs im Naturschutzgebiet Hangen zwischen Bodman und Ludwigshafen überschwemmt. Laut Vorhersage soll dieser aber bereits bald wieder abnehmen. Nach Angaben der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sei der Wasserstand erst bei einer Höhe von fünf Metern kritisch. Am Montag, 17. Juni, hatte sich dieser in Konstanz bei 4,78 Meter Höhe eingependelt. Der kritische Wert liegt in Konstanz bei 4,80 Metern - diese wurde seit 1981 lediglich sieben Mal überschritten. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Polizei rettet Kanufahrer

Die Polizei hat am Dienstag gegen 6.30 Uhr Notrufe zu einem gekenterten Kanufahrer erhalten, der sich im Bodensee zwischen Bodman und Ludwigshafen befand. Durch den Einsatz von Wasserschutzpolizeistation Überlingen und DLRG wurde der 64-Jährige nach rund 30 Minuten im 16 Grad kalten Wasser geborgen und versorgt. Er kam mit dem Schrecken davon. Nach aktuellen Ermittlungen verlor er beim Angeln das Gleichgewicht und ging über Bord. Die Polizei bittet, bei entsprechenden Beobachtungen den Notruf 110 zu wählen.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

jetzt, mit neuen Peugeot 508 (sw) Probe fahren!

... fair fährt am besten

Region

AUF IN DIE HEGAUSTRASSE

Nach der Hadwig- und Schwarzwaldstraße geht es diese Woche in die Singener Hegaustraße! Als erste Querstraße nach der Bahnhofstraße zählt die Hegaustraße zu den wichtigsten Einkaufsstraßen in Singen. Welche Geschäfte dort warten, lesen Interessierte auf **Seite 7** im Innenteil dieser Ausgabe.

Singen

TIPPS GEGEN DIE HITZE

Der Sommer ist da und mit ihm leider auch die Hitze, die manchmal wie von selbst ihren Weg ins Haus oder in die Wohnung findet. Doch es gibt viele Wege, um ihr zu entkommen! Die besten Tipps und Tricks für kühle Räume finden Sie auf **Seite 11** (zum Beispiel Kühldecken, die für ein angenehmes Raumklima sorgen).

Wie enterbe ich das Finanzamt?
Tipps zur Erbschaftssteuer!

Vortrag am 25. Juni 2019
mit Jelena Treutlein
Rechtsanwältin

Bildungszentrum
Konstanz,
Am Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

MITTRAGEN WEIL`S GUT TUT.
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM HORIZONT – SPENDEN, STIFTEN, ZEIT SPENDEN – HELFEN: DANKE.



LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE AKTEURE HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR. Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Menschen in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Kurz vor der Einweihung am 20. Juli 2019 geht die Bauphase im Hospiz- und Palliativzentrum **Horizont** in die entscheidende Runde. In den nun noch verbleibenden fünf Wochen setzen die am Bau Beteiligten alles daran, zum Tag der offenen Türe den Neubau und das Gelände fertig zu stellen. Wir haben unser gemeinsames Ziel fest im Blick: Im September sollen die ersten Hospizgäste in das stationäre Hospiz einziehen und dort einen Lebensort für die letzten Tage und Wochen finden. Möglich ist dies mithilfe der Unterstützung unserer Förderer und Spender. Als einen unserer Unterstützer möchten wir heute die **Städtebauförderung** vorstellen, die mit dem Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« maßgeblich zur Finanzierung von **Horizont** beigetragen hat.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

GEMEINSAMES ENGAGEMENT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Dass das Hospiz- und Palliativzentrum von der Unterstützung durch das Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« profitieren konnte, unterliegt dem Grundgedanken der Städtebauförderung, der die Unterstützung von Städten und Gemeinden vorsieht. Die dadurch geschaffenen Sanierungsgebiete dienen der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Der Erhalt stadtbildprägender und unter Denkmalschutz stehender Gebäude gehört zusammen mit sozialen Maßnahmen sowie der Aufwertung öffentlicher Bereiche zu den besonders im Vordergrund stehenden Zielsetzungen. Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorgebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: die »östliche Innenstadt« und das »Scheffelareal«. Neben der Sanierung unserer denkmalgeschützten Villa Wetzstein auf dem Wetzstein-Areal sind auch die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnen-Platzes und der Abriss des Conti-Hochhauses besonders erwähnenswerte Projekte in der östlichen Innenstadt.

Für die jeweiligen Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Die denkmalgerechte Modernisierung der Villa Wetzstein beispielsweise wurde aus Mitteln des übergeordneten Sanierungsprogramms »Soziale Stadt« bezuschusst. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten viele der genannten Projekte nicht in der Art realisiert oder auf den Weg gebracht werden können.

HELFEN AUCH SIE MIT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Trotz der Unterstützung durch öffentliche Gelder, der Förderung durch spezielle Förderprogramme und der eingehenden Spenden sind wir von **Horizont** auch weiterhin auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Die Finanzierung von stationären Hospizen in Deutschland wird zu 95 % von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Die restlichen 5 % der Kosten müssen durch das stationäre Hospiz beziehungsweise den Träger durch Spenden erbracht werden. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit kontinuierlich über das Projekt und unsere Angebote zu informieren, Unterstützer zu finden und Kooperationen mit anderen Organisationen und Unternehmen aufzubauen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.
Vielen Dank!

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

**HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
HEGAUSTRASSE 29-31 | 78224 SINGEN**

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES1SNG



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten



DEUTSCHE
Fernsehtrotter®

SINGEN



Kommunale
StadtErneuerung
GmbH



WWW.HORIZONT-HOSPIZZENTRUM.DE

Eschenz/Radolfzell

»Helfende Hand« über Grenzen hinweg

THW Radolfzell und Samariterverein Mammern proben gemeinsam den Ernstfall bei der Gemeinschaftsübung »Helfende Hand« auf dem »Sonnenhof« in Eschenz.

von Achim Holzmann

Einmal im Jahr üben beide Hilfsorganisationen die Zusammenarbeit dies- und jenseits der Grenze.

2019 war die Übungsannahme eine Schlammlawine, die den Sonnenhof etwas oberhalb der Kommune verwüstete. In den Gebäuden des landwirtschaftlichen Anwesens befand sich eine unbekannte Anzahl von Verletzten. Aus dem in Mitleidenschaft gezogenen Stall

musste eine Rinderherde ins Freie geführt werden. Außerdem traf die Schlammlawine eine Gruppe von Kindern die im Steilhang spielten, so das Übungsszenario. Die Seniorchefin des Sonnenhofs, früher selbst aktiv – Mitglied im Samariterverein Mammern-Eschenz, alarmierte ihre Kameraden. Schnell war klar, dass die Sanitäter ohne technische Unterstützung keine Chance hatten. Einsatzleiter Charly Maus alarmierte das befreundete THW aus Radolfzell, das mit einem Gerätekraft-, einem Material- und Mannschaftstransportwagen eintraf. Den Einsatz leitete Norbert Schumacher. Der erste Bergungstrupp war zuständig für die Rettung der vermissten Personen in den Gebäuden. Vom Heukran, in etwa drei Metern Höhe, musste im

Rahmen der Übung ein landwirtschaftlicher Mitarbeiter mit Herzinfarkt gerettet werden, den Sohn des Bauers spülte die Schlammlawine in ein leeres Silo. Ein weiterer Mitarbeiter des Betriebes wurde aufgrund den Erdmassen mit Chemikalien und Lösungen konfrontiert, für einen anderen, der vom Geröll unter den Schlepper gedrückt wurde, kam jede Hilfe zu spät. Die Holzpuppe wurde vom THW mit hydraulischem Hebewerkzeug befreit. In der Zwischenzeit führte der zweite Bergungstrupp die Rinderherde ins Freie und die ersten »verletzten« Kinder im Steilhang konnten aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Sie wurden den Sanitätern in der eingerichteten Unfallhilfsstelle übergeben. Die 26. Auflage der internationalen Gemeinschaftsübung beinhaltet

tete ein sehr anspruchsvolles Übungsszenario. Die nächste Übung findet im Frühjahr 2020 in Radolfzell statt.

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber

Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT



Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

immer beliebt Puten-Cordon bleu mit Schinken und Emmentaler Käse	Schweine- rückensteak gefüllt als Calzone (mit Salami und Schinken) und als Hirten- steak (mit Schafskäse und Lauch)	immer ein Grill-Genuss Schaschlik der Klassiker
100 g € 1,29	100 g € 1,39	100 g € 1,29
der schmeckt allen hauseigener Lachsschinken schön mager, luftgetrocknet	AKTION AKTION AKTION Bierschinken mager und saftig, auch als Portion	frisch aus unserem Rauch Tannenrauch- schinken zart im Anschnitt, rauchig im Geschmack
100 g € 2,29	100 g € 1,39	100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargeln und Balsamico-Vinaigrette	aus eigener Produktion Delikatess Leberwurst fein oder grob im Gold- und Naturdarm	der Klassiker Servela für Grill, Pfanne und auch für den Rucksack
100 g € 1,59	100 g € 1,49	100 g € 1,19
NEU: Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr		



Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im **aach-center**

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt

handwerkliche Spitzenqualität –
gut sortiert
100 g

1,38

Wienerle

knackig, auch als Partywienerle
100 g

1,10

Wurstsalat

geschnitten, auch fertig angemacht
100 g

0,88

Hohentwieler

luftgetrocknete Lammsalami

luftgetrocknet, mediterran,
Lamm mit Rosmarin
100 g

1,50

Schweinebauch

auch mariniert in Scheiben
100 g

0,70

Schweineschnitzel

kaufen Sie mindestens 500 g Schweine-
schnitzel und Sie erhalten einen Becher
hauseigenes Paniermehl gratis dazu
100 g

1,18

Rinderhacksteak

saftig für den Grill, in Barbecue-
oder Kräutermarinade
100 g

1,08

Gulasch mager

Rind / Schwein / gemischt
100 g

1,08



Wer tut was?

Die **Seelsorgeeinheit Stockach** veranstaltet am Mittwoch, 3. Juli, um 20 Uhr im Pallottenheim, Pfarrstr. 3, einen Informationselternabend zur Erstkommunion 2020. Eingeladen sind alle Eltern, deren Kind im kommenden Jahr in Stockach St. Oswald, Herz-Jesu Zizenhausen oder St. Martin Mühlingen feiern möchten.



Vertreter des **UmweltZentrums Stockach** und Umweltschützer treffen sich am Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr, am Erlehnhof in Wahlwies zu einer gemeinsamen Pflanzaktion. Von Wahlwies bis nach Espasingen verbindet das Grüne Band Wahlwies auf einer Länge von vier Kilometern wertvolle Lebensräume miteinander. Durch die Pflanzung von 90 Bäumen und über 1.000 einheimischen Sträuchern konnten bestehende Biotope, wie Hecken und Baumbestände sowie Bäche vernetzt werden. Von dem Verbund profitieren zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere. Das Naturschutzprojekt bedarf regelmäßiger Pflege, um weiter ein Refugium zu bleiben. Arbeitskleidung und Handschuhe mitbringen. Gerne auch Gartengeräte. Informationen und Anmeldung beim UmweltZentrum Stockach unter Tel. 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.
swb-Bild: UmweltZentrum

Die **Malteser Stockach** veranstalten jeden ersten und vierten Mittwoch im Monat einen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen sowie Kaffee und Kuchen. Die nächste Veranstaltung, findet am Mittwoch, 26. Juni, in der Geschäftsstelle der Malteser Stockach in der Kaufhausstraße 46 statt. Ein Fahrdienst ermöglicht Menschen aus der Umgebung von Stockach zur Geschäftsstelle zu gelangen. Es wird um Anmeldung unter Tel. 07771/877503 gebeten.

Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen** informiert am Mittwoch, 10. Juli, um 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Stockach zu den Themen rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Auch die Frage, ob ein Partner ohne Vollmacht berechtigt ist, die Angelegenheiten eines Patienten zu regeln, wird behandelt. Der Vortrag des Sozialdienstes soll bei diesen und anderen Fragen helfen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07731/46006.

Stockach

Neuer Integrationsbeauftragter kommt

Die Flüchtlingsbeauftragte für die Stadt Stockach, Janell Lia-Breitmayer, beendet ihre Beschäftigung zum 31. Juli offiziell. Im Rathaus wird derzeit mit Volldampf nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gesucht.

von Marius Lechler

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Stockach vom Mittwoch, 3. April, hatte die Integrationsbeauftragte, die diesen Posten seit 2016 bekleidete, ihren Tätigkeitsbericht vorgelegt.

Bewerberprozess läuft

Dabei hatte sie besonders betont, dass die Stadt Stockach ihre Bemühungen in Hinsicht auf die Ausweitung von Integrations- und Inklusionsmaßnahmen ausweiten müsse - von Kriegsflüchtlings und Asylbewerbern auf EU-Bürger und Drittstaatenangehörige. Wie Lia-Breitmayer in ihrem Bericht ausführte, benötige Stockach einen Integrationsplan. Für dieses Projekt wird künftig eine Nachfolgerin oder ein



Auch die Organisatoren des Interkulturellen Tags in Stockach werden Janell Lia-Breitmayer (vorne, sitzend) vermissen. Im Hintergrund (von links): Stadtjugendpfleger Frank Dei, Alexander Brändlin vom Jugendmigrationsdienst der Caritas. swb-Bild: dh/Archiv

Nachfolger für die Stelle in der Stadtverwaltung zuständig sein. Peter Fritschi vom Baurechts- und Ordnungsamt erklärt, wie weit der Prozess gediehen ist: »Wir sind im Moment in der engeren Bewerber-

auswahl und möchten die Personalentscheidung zeitnah nach den Pfingstferien treffen.« Bis wann die Stelle tatsächlich wieder besetzt werden könne, hinge auch von der Verfügbarkeit eines Nachfolgers ab.

Stockach

Erfolgreich in die Zukunft blicken

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jungen Union Stockach hat sich der örtliche CDU-Nachwuchs in Teilen neu aufgestellt. Ein Highlight im vergangenen Jahr war der Aktionsplan »Schnelles Internet für Stockach«.

Der Vorsitzende Simon Mai und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Max Lohr und Maximilian Wurst wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch Lucas Lutz setzt seine Arbeit im Vorstand als Medienreferent fort. Neu hingegen wurden Manuel Landes als Geschäftsführer und Maximilian Stützle als Finanzreferent in ihre Ämter gewählt. Der Vorstand wird durch die Beisitzer Anja Schulz, Marius Zeiher, Martin Kragler, Johannes Küppers, Pascal Steinmann, Joschka Mielke und Marco Riegger komplettiert. Die Rechenschaftsberichte fielen nach einem sehr aktiven Geschäftsjahr durchweg positiv aus. Neben einem positiven Mitgliederrend und soliden Finanzen konnte man auf viele Veranstaltungen zurückblicken. Das Highlight des dicht gepack-

ten Veranstaltungskalenders stellte dabei die Führung durch die ScholzStockach Aluminium GmbH dar. Aber auch inhaltlich wurde gearbeitet: Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise der Aktionsplan »Schnelles Internet für Stockach« erarbeitet. Der Aktionsplan fordert unter anderem eine flächendeckende Glasfaserverbindung bis an jedes Haus. Dazu erklärt der Vorsitzende Simon Mai: »Schnelles Internet gehört heute genauso zur Grundversorgung wie Gas, Wasser und Strom. Deshalb wird sich die Junge Union

Stockach auch in Zukunft dafür einsetzen, dass Stockach in diesem Belang besser wird.« Ebenfalls bei der Sitzung der Jungen Union Stockach anwesend waren der Vorsitzende der CDU Stockach, Christoph Stetter und Wolfgang Reuther, der Vorsitzende der CDU Fraktion im Gemeinderat sowie Levin Eisenmann, der JU Kreisvorsitzende. Sie wünschten allesamt dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg für seine kommenden Aufgaben. Darüber hinaus bedankten sie sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Pressemeldung



Bei der JU-Jahreshauptversammlung in Stockach (v.l.): Simon Mai (Vorsitzender), Marco Riegger (leicht verdeckt, Beisitzer), Manuel Landes (Geschäftsführer), Max Wurst (Stellv. Vorsitzender), Max Lohr (Stellv. Vorsitzender), Joschka Mielke (Beisitzer), Max Stützle (Finanzreferent), Christoph Stetter (Vorsitzender CDU Stockach), Wolfgang Reuther (Vorsitzender CDU Fraktion im Gemeinderat) und Levin Eisenmann (JU Kreisvorsitzender). swb-Bild: JU Stockach

Bodman-Ludwigshafen

Klanggenuss in Bodman

Am Samstag, 29. Juni, findet um 20 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Bodman ein Konzert mit Christoph Theinert am Violoncello und Gitarrist Helmut Rauscher statt. Es kommen Werke von Johann Sebastian Bach, Diego Ortiz, J.J.F. Dotzauer, Christoph Theinert, Benjamin Britten und Heitor Villa-Lobos zur Aufführung. Christoph Theinert hat sich als feinsinniger Interpret auf vielen Bühnen in Europa, USA, Mexico, Japan einen hervorragenden Ruf erworben. Sein besonderes Interesse gehört der solistischen Kammermusik auf Originalinstrumenten. Für das Label »Ancient Music Edition Hamburg« nahm er mehrere CD's mit Werken von Bach, Boccherini und Vivaldi auf. Mit der Kirche in Bodman ist er seit vielen Jahren freundschaftlich und künstlerisch verbunden. Helmut Rauscher ist einer der gefragtesten Gitarrenlehrer Deutschlands, hat in vielfältigen Besetzungen konzertiert, und unterrichtet an der Musikschule Calw. Über viele Jahre trat er mit dem bekannten »Süddeutschen Gitarrenduo« auf, das etliche CD's eingespielt hat. Karten für das klassische Konzert sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Pressemeldung

Stockach

Grundvorsorge bewusst erleben

Wie jedes Jahr findet der Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni statt. Während der Veranstaltung rufen die kommunalen Unternehmen die Bürger dazu auf, die Leistungen der Daseinsvorsorge »bewusst« zu erleben.

Mehr als 8.000 Haushalte nutzen das Leistungsangebot der Stadtwerke Stockach: Die Stadtwerke sichern die Grundversorgung sowie das Gemeinwohl der Bürger der Stadt Stockach. Weiterhin schaffen sie auch attraktive Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft. Damit tragen die Stadtwerke Stockach an jeden Tag dazu bei, dass die Stadt funktioniert. Durch ihr 175 Kilometer langes Trinkwassernetz und zehn Trinkwasserhochbehälter leiten die Stadtwerke Stockach jeden Tag mehr als drei Millionen Liter Trinkwasser und versorgen damit die Menschen in Stockach und den Teilorten kontinuierlich mit dem wichtigen Lebensmittel. Damit sorgen die Stadtwerke für eine gute Lebensqualität in

Stockach. Rund 17.000 Stockacher vertrauen auf die Leistungen der Stadtwerke sowie auf die zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser, Breitband und Wärme. Für dieses Vorhaben engagieren sich über 40 Mitarbeiter jeden Tag mit überaus hohem Einsatz. Am Tag der Daseinsvorsorge am Sonntag, 23. Juni, rufen die Stadtwerke Stockach dazu auf, diese Leistungen ganz bewusst zu erleben. »Im Alltag werden die Leistungen der Daseinsvorsorge oft als selbstverständlich wahrgenommen. Kommunale Daseinsvorsorge funktioniert seit Jahrzehnten, bei Wind und Wetter, in der Stadt und auf dem Land – darauf können sich die Menschen verlassen«, erklärt Jürgen Fürst, der Geschäftsführer der Stadtwerke. Deutschlandweit machen kommunale Unternehmen an diesem Tag besonders auf ihre Leistungen der Daseinsvorsorge aufmerksam – von Energie- und Wasserversorgung, über Abwasser- und Abfallentsorgung bis hin zum Ausbau von Glasfaser. Der Tag der Daseinsvorsorge wird vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) koordiniert. Pressemeldung

Vereine

Bodman

FC
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Jahreshauptversammlung, Fr., 28.6., im Clubhaus Ludwigshafen; u. a. stehen Wahlen an.

Honstetten

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Ausflug nach Rottweil, Sa., 6.7. Info und Anmeldung unter 07774/7000 oder 07774/9394434.

Mahlspüren i. H.

MGV
Jahreshauptversammlung, Mi., 26.6., 20 Uhr im Gasthaus Adler, Mahlspüren i. H.; u. a. stehen Wahlen an.

Mahlspüren i. T.

NV THALIA, ZUNFT SUPPEDRIELI
Werbeabend, Mi., 19.6., 19.30 Uhr im Schulsaal.

Stockach

BÜRGER-ENERGIE BODENSEE
Generalversammlung, Fr., 28.6., 18.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Im Aachgrund 9. Ab 17.30 Uhr Einlass und Registrierung der Mitglieder möglich.

KLEINTIERZUCHTVEREIN C185

Monatsversammlung am Samstag, 29.6., 20 Uhr im Gasthaus Schönenberger, Nenzingen.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN

Kräuterschmiede am Dienstag, den 25.6., um 20 Uhr, Bohlstr. 1, Sauldorf-Krumbach. Anmeldung unter 07775/7445 oder 0170/5583870.

Partymitbringsel und Sommer-salate selbst herstellen, Donnerstag, 27.6., 19-22 Uhr, Forum Ernährung und Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach. Anmeldung 0170/1879395.

Kräutersalben herstellen, Di., 25.6., 20 Uhr, Kräuterschmiede, Bohlstr. 1, Sauldorf-Krumbach. Anmeldung 07775/7445 oder 0170/5583870.

Wahlwies

DRK
Blutspende, am Montag, den 24.6., 14.30 Uhr, Homburghalle, in Stahringen.

FC

11er-Turnier, Fr., 28.6., 18 Uhr, Sportplatz Wahlwies.

LIEDERKRANZ

Jahreshauptversammlung, Mo., 24.6., 20 Uhr im Winkelstüble; unter anderem stehen Wahlen an.

STIERZUNFT MUHWIESEN

Narren-Sommerhock, Donners-tag, 20.6. ab 11 Uhr an der Eschenbühlhütte.

Zizenhausen



Die Sportlerinnen des TV Jahn Zizenhausen schafften es bei den offenen bayerischen Meisterschaften im Aerobicturnen in Schweinfurt mit fünf Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailen gleich mehrfach aufs Siegerpodest.

swb-Bild: Verein

Mehrfach aufs Siegertreppchen

Fünf Gold- und drei Silbermedailen errangen die Athletinnen des TV Jahn Zizenhausen bei den offenen bayerischen Meisterschaften im Aerobicturnen im Rahmen des bayerischen Landesturnfestes in Schweinfurt.

Der TV Jahn Zizenhausen hat recht erfolgreich an den offenen bayrischen Meisterschaften im Aerobicturnen während des bayerischen Turnfestes in Schweinfurt teilgenommen. Die Sportlerinnen fuhren mit fünf Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze nach Hause. In der Altersklasse 9 bis 11, Einzel, erlangte Leonie Patyk Platz eins, dicht gefolgt von Vereinskameradin Kira Dittler mit Platz zwei. Beide Mädchen präsentierten sich sehr souverän auf der Wettkampffläche und konnten sich die volle S-Note (Schwierigkeitsnote, Elemente) ertumen. Im Duo der gleichen Altersklasse gewannen Leonie Patyk und Melanie Auer Gold, an Mariella Kramer und Leni Kirschenmann ging Silber. Das Trio Kira Dittler, Leni Kirschenmann und Mariella Kramer überzeugte das Kampfgericht ebenso und er-rang Platz eins.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./22./23.6.2019: »Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanhtonkirche. »Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./22./23.6.2019: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Do., 9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession. Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe.

In der Altersklasse 12 bis 14 gingen Ariana Kouhestani im Einzel sowie Sophie Franz mit Patricia Maier im Duo an den Start. Leider unterliefen den Sportlerinnen Patzer in der Schwierigkeitsnote, somit mussten sich Patricia und Sophie sowie Ariana mit Platz vier zufriedengeben. Patricia Maier, Sophie Franz und Ayleen Klesel traten im Trio an. An sie ging die Bronzemedaille. Im Level zwei gingen Maxima Theis in der Altersklasse 12 bis 14 und Lena Haak in Altersklasse 15 bis 17 an den Start. Beide Sportlerinnen erreichten Gold und gleichzeitig eine Wildcard, mit der sie an den deutschen Meisterschaften Ende Juni teilnehmen können. In der Kategorie Step belegten die Step-Teams, trainiert von Silke Sommer, bei den Sechs- bis Elf-jährigen den zweiten Platz und das Team der Zwölf- bis Siebzehnjährigen Platz drei. Birgit Matt-Fuchs und Jessica Kieweg waren bei dem Wettkampf als Kampfrichter im Einsatz. Unterdessen waren die in Schweinfurt beim bayerischen Landessportfest mit Edelmetall bedachten Sportlerinnen des TV Jahn Zizenhausen bereits Mitte Juni auch bei einem internationalen Turnier in Winterthur als Wettkampfteilnehmer dabei. Pressemeldung

»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Mühlingen«: Do., 9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession. So., 9.30 Uhr hl. Messe.

»Hoppetenzell«: Do., 9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession. »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.

»Mahlspüren«: So., 10 Uhr Patrozinium, anschl. Prozession.

»Zoznegg«: So., 14.30 Uhr Franziskus-Gottesdienst.

Bodman-Ludwigshafen

Seemann, ahoi!

Zu einem Wunschkonzert der besonderen Art mit Tombola, hatten die »Bodensee-Shantymen« die Gäste ins katholische Gemeindezentrum St. Otmar in Bodman-Ludwigshafen eingeladen.

Unter dem Motto: »Sie wünschen – wir singen« kamen viele Gäste in den Gemeindesaal, um die Chance auf einen Gewinn bei der Tombola zu nutzen. Mit der Eintrittskarte bekam jeder Gast einen Zettel auf dem 30 Lieder aufgelistet waren und drei Wunschlieder angekreuzt werden durften. Nach der Auswertung der insgesamt 15 Wunschlieder aus den Listen war der Sieger keine Überraschung. Die Nummer eins bleibt »Die Fischerin vom Bodensee«, gefolgt von »Seemann, deine Heimat ist das Meer« und Platz drei »Alo – Ahé« mit Andi Thie-

mann und seiner Hawaii-Gitarre. Zu den weiteren Favoriten zählten auch das neu einstudierte Lied »Die Capri-Fischer« mit Solo-Sänger Uwe Kühl, der hierfür einen extra Beifall bekam, sowie »Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehn« und »Junge komm bald wieder«. Nach einer kurzen Pause begann die Auslosung aller abgegebenen Zettel. Als Sachpreise gab es je einen Geschenkkorb mit Spezialitäten aus der Region in drei Größen. Die Spannung war groß, denn immerhin hatten sich fast alle Gäste daran beteiligt. Den Siegerpreis holte sich eine Enkelin für Ihre 100 Jahre alte Großmutter, die ebenfalls im Saal anwesend war. Für das leibliche Wohl der Gäste im Gemeindesaal sorgte eine Gruppe junger Frauen und Männer vom katholischen Kirchenchor St. Otmar. Mit Standing Ovations verabschiedete sich das Publikum am Ende des Konzerts. Pressemeldung



Der Seemannschor Bodensee-Shantymen konnte mit seiner maritimen Musik das Publikum überzeugen.

swb-Bild: pr

Termine

Sprechtag des BLHV, Mi., 26.6., 8.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle, Seerheinstr. 10, Stockach; Sprechtag für Belange der Verbandsmitglieder und für Versicherte der landw. Sozialversicherung.

Platzkonzert des Musikvereins Espasingen, So., 23.6., ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz mit Bewirtung.

Taizé-Gebet unter freiem Himmel, So., 30.6., 18.30 Uhr,

Obstgarten Familie Joos, Tannenbergsstr. 11, Eigeltingen-Münchhöf (hinter der Scheune links). www.konvitus.de

Sommerfreizeit der Landjugend Nenzingen - noch Plätze frei! Für Kinder von 7 - 13 Jahren; 24. - 29.8. in einem Selbstversorgerhaus bei Bühl im Nordschwarzwald. Infos: Fritz Höre, Tel. 0176/42609326, fritzhoere@gmx.de; Julian Bernhard, Tel. 0157/57149513. Anmeldeflyer unter www.kljb-nenzingen.de.

Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier. »Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./22./23.6.2019: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes-

dienste am 20./22./23.6.2019: »Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«: »Eigeltingen«: keine Messe.

»Heudorf«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Honstetten«: So., 9.30 Uhr Patrozinium.

»Nenzingen«: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession.

»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Rorgenwies«: keine Messe.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

20.06.2019 S. Möbius, Tel. 07732/56667

22./23.06.2019 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Der Vorstand des FC Zoznegg zieht bei der Jahreshauptversammlung eine betrübliche Bilanz über die Zukunft des Fußballs.

von Hayo Eckert

Fußball sei bei den Kids und Jugendlichen nicht mehr »in«, sagt Alexander Krebs, Vorsitzender Jugendbetrieb des FC Zoznegg, an der Jahreshauptversammlung. Viele Fußballvereine in der Region und darüber hinaus leiden unter massiven Nachwuchsproblemen und mangelndem Interesse an dieser Sportart, so Krebs weiter. Ohne die Gründung der Spielgemeinschaften mit anderen Stockacher Clubs sei ein Spielbetrieb bei den Junioren nicht mehr aufrecht zu halten.

Der Beitrag Zozneggs werde immer kleiner. In der A- und C-Jugend stellt Zoznegg keine Spieler. Insgesamt 15 Junioren bietet der FC für die B-, D- und E-Jugend auf. Trainer, außer in der F-Jugend, kommen nicht aus den Zoznegger Reihen. Die Jugend sei die Zukunft des Vereins. »Deshalb müssen wir uns mehr dafür einsetzen«, fordert Krebs in seinem Jahresbericht. Mit den Vereinen der Stadt Stockach und deren Ortsteile solle ein Konzept erstellt werden, um die Spielgemeinschaft

Bürgermeister Alois Fritschi gratulierte Anna Maria Ruth Fitzer zum 100. Geburtstag. Links im Bild: Die Nichte der Gratulantin, Yvonne Steiner. swb-Bild: privat

Ein Jahrhundert voller Erlebnisse

Was das Alter angeht,
braucht sie sich wahrlich
nicht zu verstecken:
Eigelingens älteste
Bürgerin, Anna Maria
Ruth Fitzer, wurde am
Pfingstmontag sage und
schreibe ein ganzes
Jahrhundert alt.

Ihren besonderen Ehrentag feierte Anna Maria Ruth Fitzer im Kreise ihrer Familie in ihrem Zuhause in der Krumme Straße 11. Sie wurde am 10. Juni 1919 in Oberwesel in Rheinland-Pfalz geboren – seit 2016 ist sie »Eigeltingerin« – hier zog sie von Sinsheim zu ihrer Familie.

ten vorwärts zu bringen. Federführend in den einzelnen Junioren-Mannschaften seien aktuell die Clubs mit der größten Spielerzahl, also Stockach und Zinnenhausen.

Gemeinsam mit Winterspüren sei die Mannschaftsstärke bei den erwachsenen Aktiven noch ausreichend, sagt Heiko Kempter, Vorsitzender Sportbetrieb. Die 3. Mannschaft wurde jedoch wegen Spielermangels aus dem Spielbetrieb zurück gezogen. Vielen mangle die Zeit für das Training und die Liga-Spiele wegen anderer privater Engagements. Der Verein sei es wert, um ihn zu kämpfen, ermahnt Kempter in diesem Zusammenhang.

Fußball als Mannschaftssport bröckle und stehe bei der Jugend nicht mehr hoch im Kurs. Deshalb möchte der FC Zoznegg in den nächsten ein bis zwei Jahren sein Sportangebot breiter aufstellen und attraktiver gestalten. Als erster Schritt solle eine BMX-Bahn beim Sportplatz gebaut werden.

Vereinshaus-Sanierung bringt rote Zahlen

Der Jahresbericht des Kassenswarts Simon Elsner weist per Ende 2018 einen Verlust von etwa 3.500 Euro aus. Notwendige Investitionen für eine neue Heizung und Sanierungsarbeiten im



Für ihre langjährige aktive oder passive Mitgliedschaft im FC Zoznegg wurden geehrt (von links): Ewald Schelling (20 Jahre), Manfred Aicheler (40 Jahre), Gertrud Rauhut (40 Jahre, passiv), Rainer Maier (40 Jahre), Edgar Kratzer (40 Jahre). swb-Bild: eck

Vereinshaus hätten die höheren Ausgaben verursacht. Auf Antrag der beiden Revisoren wur-

den Kassierer und Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

ac aach-center

E **ED EKA**

sulger

Ihr Markt in Stockach

»Lachs auf Planke«

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

© 2017 DIE AGENTUR



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Mai 2019

12 Geburten gemeldet.

IN RADOLFZELL

20.05. Amina Sophie Stiber, Tanja Michaela Jasmin Stiber und Marcel Stiber geb. Hofmann, Radolfzell, Schwertstr. 2



LEBENS-GEMEINSCHAFTEN

IN RADOLFZELL

03.05. Bianca Ingrid Böttcher und Anja Sokolleck, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 31



EHE-SCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 11.05. Tina Sabine Fochler und Thorsten Horst, beide Radolfzell, Rommelstr. 16
- 11.05. Sandra Miriam Eisele und Joscha Julius Peter Domdey, beide Düsseldorf, Duisburger Str. 22
- 11.05. Uurtuya Enkhee und Phil Marvin Mac Hochban, beide Radolfzell, Scheffelstr. 20
- 11.05. Valeria Maierü, Radolfzell, Laubenweg 10 und Giuseppe Daniele, Bermatingen, Ahausener Str. 7
- 17.05. Valeria D'Ambrosio und Domenik Labuske, beide Radolfzell, Friedhofstr. 4
- 18.05. Kirsten Schlüter und Ingolf Astor, beide Konstanz, Meersburger Str. 3
- 18.05. Jennifer Hildebrand und Rafael Mangold, beide Bodman-Ludwigshafen, Hauptstr. 19D

- 31.05. Sandra Maria Kokott und Alexander Christian Schlichter, beide Radolfzell, Bismarckstr. 11
- 31.05. Mara Baumeister und René Hecht, beide Konstanz, Torkelbergstr. 17

IN STOCKACH

- 15.05. Vanessa Scarriglia und Marcello Demasi, beide Stockach, Franz-Schubert-Str. 7
- 18.05. Jacqueline Hecht und Viktor Michel, beide Stockach, Kolpingstr. 11
- 25.05. Silke Irmgard Hübschle und Stefan Lorenz, beide Stockach, Linzgastr. 16



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.04. Wilfried Richard Hoffmann-Schramm, Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 6
- 28.04. Ida Klara Hildegard Meiner geb. Glotz, Radolfzell, Hinter der Burg 2
- 30.04. Christa Renate Klotz geb. Glutsch, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 30.04. Gisela Erika Holzmann geb. Klose, Radolfzell, Hebelstr. 9
- 02.05. Barbara Berta Keller-Russo geb. Keller, Radolfzell, Schloßbergstr. 4

- 08.05. Günter Jakusch, Rielasingen-Worblingen, Poststr. 10
- 10.05. Herbert Sigmund Brunner, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 21
- 12.05. Werner Feist, Radolfzell, Grenzstr. 25
- 15.05. Theresia Anna Pertlwieser geb. Schmal, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 6
- 17.05. Monika Anna Helmlinger geb. Duttlinger, Radolfzell, Ekkehardstr. 10
- 18.05. Dorothea Carmen Tritthardt, Radolfzell, Hegastr. 18
- 19.05. Karl Walter Ritter, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
- 22.05. Friedrich Reinhard Frisch, Radolfzell, Weinburgstr. 10
- 27.05. Franz Xaver Binder, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 12

IN STOCKACH

- 11.05. Helmut Bürbner, Stockach, Am Osterholz 8
- 15.05. Anna Mayer geb. Schoch, Stockach, Zoznegger Str. 17
- 19.05. Manfred Antonius Maurer, Stockach, Am Kirschbühl 3
- 20.05. Luise Anneliese Hochweber geb. Schmid, Sauldorf, Sentenharter Str. 6
- 23.05. Bernadette Mutscheller geb. Specker, Stockach, Hägerweg 15
- 26.05. Ruth Agnes Wegner geb. Mechnik, Stockach, Am Bildstock 8
- 29.05. Margarete Hintz geb. Kaesler, Singen, Obere Str. 1C



FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN
DER REGION

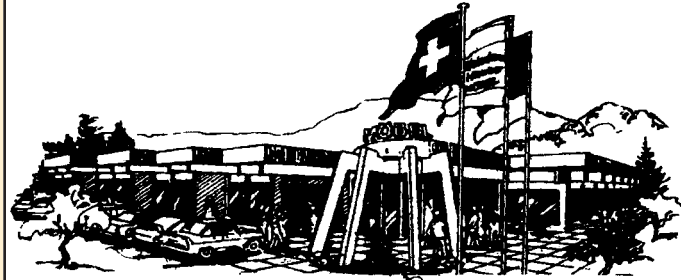


WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Wir bieten qualitativ
hochwertige Möbel
zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 · 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!

07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut
Keller

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de



Naturnah Frieden finden

Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.



BESTATTUNGEN
KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 · 78315 Radolfzell · Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

